

28.04.2019 - Nr. 11

Fahrerlagerradar von der ADAC GT4 Germany in Oschersleben

- YouTube-Star Felix von der Laden misst sich mit Fans
- gelb-grüne "Mamba" im Fahrerlager gesichtet
- Gruppenfoto mit den Piloten der Saison 2019

Class of 2019: Am Sonntagvormittag trafen sich die Piloten der ADAC GT4 Germany zum gemeinsamen Gruppenfoto mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk und ADAC Motorsportchef Thomas Voss. Die Fahrer nutzten das Zusammensein gleich zum "Debriefing" des ersten Rennens am Samstag.

Racing against the Fans: YouTube-Star Felix von der Laden (Team GT) hat sich eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. Direkt neben seinem Teamzelt platzierte er eine Miniaturrennbahn. Dort konnten sich Zuschauer mit den ferngesteuerten Fahrzeugen von DR!FT untereinander messen. Die besten des Wochenendes traten am Sonntag in einem Finale gegen den McLaren-Piloten an. "Es ist richtig cool, am Wochenende nicht nur selbst im Auto zu sitzen, sondern auch etwas Gemeinsames mit meinen Zuschauern zu erleben", strahlte der bekannte YouTuber.

Mamba auch in der GT4: Als die Teams der ADAC GT4 Germany am Mittwoch vor dem Rennen in Oschersleben ihre Zelte aufschlugen, rollte Leipert Motorsport seinen Mercedes-AMG GT4 im gelbgrünen Design von Mann-Filter aus dem LKW. In diesem Look fahren seit 2017 auch Mercedes-AMG GT3 im ADAC GT Masters. "Wir finden es richtig super, mit so einem ausgefallenen Design hier in der neuen ADAC GT4 Germany antreten zu können. Hoffentlich können wir an die GT3-Erfolge der Mambas nun auch im GT4-Bereich anknüpfen", zeigte sich Team-Ingenieur Marc Poos richtig stolz.

Rennfahrende Team-Managerin: Beim KTM-Team Reiter Engineering zieht die stets gut aufgelegte Naomi Schiff die Fäden im Hintergrund. Das kommt nicht von ungefähr, denn die Belgierin ist auch selbst Rennfahrerin. Nächstes Wochenende sitzt sie im Cockpit der Formel W, an der lediglich Damen startberechtigt sind. "Ich denke, dass ich ein gutes Verständnis für die Bedürfnisse von Fahrern, Mechanikern und Ingenieuren habe. Das hilft bei der Kommunikation untereinander enorm", fühlt sich Schiff in ihrer Rolle am Kommandostand sichtlich wohl.

Weiteste Anreise: Die ADAC GT4 Germany ist auch für Piloten aus Übersee attraktiv. Vom weitesten entfernt stammt der Australier Morgan Haber (Leipert Motorsport). "Ich lebe mittlerweile jedoch in der Nähe von Düsseldorf und fliege nicht mehr oft in die Heimat", erklärte Haber. Somit hat der US-Amerikaner Dennis Trebing (Dörr Motorsport) die längste Anreise zu den Läufen der ADAC GT4 Germany. "Ich fliege für jedes Rennwochenende herüber nach Europa und montags immer zurück nach Hause. Das sind jedes Mal acht bis neun Stunden Flugzeit. Ich mache den Aufwand, weil ich mich vor der Tür der Werke zeigen möchte", erklärt Trebing, der in Westflorida wohnt.

Jubiläum der besonderen Art: Vor exakt 21 Jahren bestritt Patrick Brenndörfer sein erstes Autorennen. In der Formel Ford steuerte er einen Van Diemen. Schauplatz war damals die Motorsport Arena Oschersleben. Sein Debüt als Teamchef von Bremotion in der ADAC GT4 Germany feierte der Hesse nun ebenfalls wieder auf dem Kurs in der Magdeburger Börde. "Das ist ein schöner

















Zufall. Tatsächlich war ich in den letzten 15 Jahren auch gar nicht mehr in Oschersleben. Somit schließt sich für mich ein Kreis", strahlte Brenndörfer.

Termine ADAC GT4 Germany 2019

26 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
07 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16 18.08.2019	Nürburgring
13 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, Tel.: +49 (0) 151 41206022, E-Mail: oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport











